

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
33-0141.50/9591

Dresden, 25. Februar 2016

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel, AfD-Fraktion
Drs.-Nr.: 6/4138
Thema: Straftatenbearbeitung – Vorgangsbearbeitung in der Sächsi-
schon Polizei

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:
Wie viele Straftaten wurden in Sachsen in den Jahren 2014 und 2015 in der PKS erfasst?

Im Jahr 2014 wurden in der PKS 327.196 Straftaten erfasst. Die Statistik des Jahres 2015 liegt noch nicht vor. Mit Vorlage wird Mitte/Ende März 2016 gerechnet.

Frage 2:
Wie viele Straftaten wurden durch die Sächsische Polizei in den Jahren 2014 und 2015 abschließend bearbeitet? (Bitte aufschlüsseln nach Polizeidirektionen)

Daten im Sinne der Anfrage liegen in der PKS nicht vor. Zur Beantwortung der Frage wurde im Polizeilichen Auskunftssystem Sachsen (PASS¹) nach Straftaten im Freistaat Sachsen recherchiert, welche im Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 an die Staatsanwaltschaft abgegeben wurden:

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

¹ Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den in PASS gespeicherten Daten um einen dynamischen Datenbestand handelt. Auf der Grundlage neuer Erkenntnisse, z. B. im Ergebnis von polizeilichen Ermittlungen, werden die in PASS gespeicherten Daten fortlaufend geändert, bei Wegfall der Speicherungsgründe auch gelöscht. Sie sind infolgedessen für Trendaussagen nur bedingt geeignet. Ein Vergleich von PASS-Daten mit der PKS ist nicht zulässig.

Polizeidirektion	Straftaten insgesamt (einschließlich Verkehrsstraftaten und politisch motivierter Straftaten)
	2014
PD Chemnitz	63.396
PD Dresden	101.569
PD Görlitz	48.871
PD Leipzig	126.377
PD Zwickau	39.663
andere	3.809
gesamt	383.685

Im Weiteren wird auf die Sätze zwei und drei der Antwort auf die Frage 1 verwiesen.

Frage 3:

Wie viele Straftaten sind mit Stichtag heute (Tag der Bearbeitung der Anfrage) bei der Sächsischen Polizei und den jeweiligen Polizeidirektionen im Vorgangstatus „offen“ - unabhängig davon, ob sie bereits einmal an die Staatsanwaltschaft abgegeben worden sind oder nicht? (Bitte aufschlüsseln nach Polizeidirektionen)

Recherchiert wurde im PASS nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen im Datenbestand vom 4. Februar 2016 kein Abgabedatum an die Staatsanwaltschaft erfasst ist. Vorgänge, bei denen nach zwischenzeitlicher Abgabe an die Staatsanwaltschaft weitere Ermittlungen erforderlich sind und diese daher wiedereröffnet worden sind, können nicht ausgewiesen werden.

Unter den genannten Bedingungen sind derzeit 86.839 offene Vorgänge (Straftaten) erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Polizeidirektionen:

Polizeidirektion	offene Vorgänge (ohne Abgabedatum an die StA) (PASS-Datenbestand vom 4. Februar 2016)
PD Chemnitz	12.006
PD Dresden	23.538
PD Görlitz	7.678
PD Leipzig	31.752
PD Zwickau	9.203
andere	2.662
gesamt	86.839

Frage 4:

Wie viele Straftaten haben mit Stichtag heute in der Sächsischen Polizei noch keinen zugeordneten Sachbearbeiter?

Mit Erfassung einer Straftat durch die Polizei ist diese einem Bearbeiter bzw. einem Verantwortlichen zugeordnet.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Ulbig